

## VPI fordert Zusagen der Politik ein

**Verbände** Gut vorangekommen ist der Verband der Güterwagenhalter in Deutschland VPI im Jahr 2017 mit den beiden politischen und wirtschaftlichen Kernaktivitäten „Interessenvertretung“ und „Vertrieb des Instandhaltungsleitfadens“. Dies berichtete VPI-Vorsitzender Malte Lawrenz den 140 Delegierten auf der Mitgliederversammlung am 20.06.2018 in Hamburg.

Zusammen mit den anderen sieben Branchenverbänden sei es gelungen, der Politik ein Maßnahmenpaket zur Förderung des Schienenverkehrs abzurufen. Bei den wirtschaftlichen Aktivitäten des Verbandes hob Lawrenz die

Vorbereitungen für die Gründung einer Servicegesellschaft hervor, die 2019 den Vertrieb des Instandhaltungsleitfadens übernehmen wird.

Von der Politik erwartet Lawrenz, dass die vereinbarten Vorhaben zügig realisiert werden. Dafür seien vor allem die Mittel bereitzustellen. Defizite sieht der VPI-Vorsitzende noch bei Forschungs- und Innovationsförderung. Die VPI-Mitglieder hätten ihre Zusagen bei Lärmsanierung und Innovation eingehalten. Das Ziel, die gesamte Flotte unter Lärmschutzgesichtspunkten zu modernisieren, werde schon vor 2020 erreicht.

RB 25.6.18 (ici)